

St. Peter Klosteranlage im Glottertal



St. Peter liegt im südlichen Schwarzwald, 20 km östlich von Freiburg. Als heilklimatischer Ort bekannt liegt er auf 1200 m.ü.M und hat ca. 2600 Einwohner.

Das Schwarzwalddorf wurde bereits im Jahre 1093 von Herzog Bertold II. von Zähringen als Kloster gegründet und war ein Benediktinerkloster in St. Peter im Hochschwarzwald. Das Kloster wurde im Zuge der Säkularisation 1806 aufgehoben.

Von 1842 bis 2006 beherbergte das ehemalige Kloster das Pastorseminar des Priesterseminars für das neu geschaffene Erzbistum Freiburg. Es wurde 2006 mit dem Konvikt in Freiburg zusammengeführt, das nun als Vollseminar Erzbischöfliches Priesterseminar Collegium Borromaeum heißt. Seit dem 19. November 2006 wird das Kloster als Geistliches Zentrum St. Peter genutzt.

Viermal in seiner Geschichte brannten Kirche und Klostergebäude ab. Die jetzt noch erhaltene Barock- Anlage aus dem 18. Jahrhundert mit ihrer Rokoko- Bibliothek ist eine der schönsten und bekanntesten im ganzen süddeutschen Raum.